OMNI — MÄRZ 2012 NR. 34/OVS/PVG/OVO
AUSGABE LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT, SAALE-ORLA-KREIS

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN

Ich fahre gern Bus, weil ...

ich während der Fahrt für meine Ausbildung lernen kann.

Jessica Paul aus Eisenberg
(Saale-Holzland-Kreis)

IN DIESER AUSGABE

Autofasten zum Umsteigen nutzen *Seite 2*

Für Radfahrer und Wanderer *Seite 3*

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt viele Anlässe in unsere Linienbusse einzusteigen. Der tägliche Weg zur Arbeit oder zur Schule, zu Ämtern und Behörden, zum Einkaufen oder in der Freizeit ins Kino, Theater, in die Kneipe oder zur Party mit Freunden. Unsere Linienbusse bringen Sie zuverlässig hin und wieder nach Hause.

Die Unternehmen der KomBus-Gruppe sind Teil einer funktionierenden Infrastruktur, die von den Bürgern zu Recht erwartet und gut genutzt wird. Wir kooperieren mit Partnern in der Region und stimmen unsere Angebote ab. Im Städtedreieck, bei Nachtschwärmern und zu besonderen Anlässen wie Volksfesten sind unsere Linienbusse sehr gut nachgefragt.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite, in den Servicecentern oder rufen Sie uns an. Nutzen Sie unsere Angebote, steigen Sie ein.

Herzlich Ihr
Bert Hamm
Geschäftsführer der KomBus GmbH

Buslinien mit unverwechselbaren Namen

Sie heißen RennsteigBus, OhratalBus oder RinnetalBus. Der Erste hat sich etabliert, die beiden anderen sind auf dem Weg dazu.

Die Marke Städtedreieck mobil in Rudolstadt, Bad Blankenburg und Saalfeld: Bus, Haltestelle und Info-Material von Fahrer Nico Aab im einheitlichen Corporate Design.

Thüringen. Genau genommen gibt es die Busangebote im Regionalverkehr schon lange. Benachbarte Busunternehmen fahren auf den Linien und stimmen sich ab. Das betrifft Fahrpläne, Umsteigemöglichkeiten, oft werden die Fahrscheine gegenseitig anerkannt. Vor allem aber: diese Buslinien steuern auch beliebte Ausflugs- und Wanderziele an. Diese sind gleichermaßen für Touristen und Einheimische interessant.

Der RennsteigBus fährt auf einer Ost-West-Linie und verbindet Suhl mit Ilmenau, mit Oberhof, Frauenwald und Schmiedefeld mit Anschluss nach Gotha. Die Nord-Süd-Linie führt von Gotha nach Oberhof und Suhl mit Anschluss nach Ilmenau. Beteiligt sind fünf Busunternehmen, die unter der Marke RennsteigBus ihre Beförderungsleistungen anbieten.

» Unverwechselbare Buslinien stiften Aufmerksamkeit und Identität. «

Den OhratalBus gibt es seit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 im südöstlichen Landkreis Gotha. Die RVG-Linie 861 führt von Gotha nach Crawinkel und verstärkt zwischen Gotha und Ohrdruf das Angebot der Linie 860. Weitere Linien sind einbezogen, sodass in Gotha Hauptbahnhof, Georgenthal, Ohrdruf und Crawinkel Anschlüsse zu anderen Bussen bzw. zur Bahn möglich sind.

Als der OhratalBus den Linienverkehr aufnahm, erregte der Name sofort Aufmerksamkeit bei den Medien und den Menschen, berichtet RVG-Geschäftsführer Markus Würtz. Der unverwechselbare Name, der landschaftlich geprägt ist, stiftet aber auch bei den Menschen vor Ort Identität, ist sich Markus Würtz sicher.

Das bestätigt Geschäftsführer Bert Hamm von der KomBus-Gruppe in Bad Lobenstein. Der RinnetalBus verkehrt unter diesem neuen Namen vom Städtedreieck Rudolstadt, Saalfeld, Bad Blankenburg über Königsee nach Ilmenau. Dabei werden zukünftig auch Linien der IOV Ilmenau mit vermarktet.

Die KomBus-Gruppe etablierte in ihrem Bediengebiet bereits vor fünf Jahren die Marke „Stadt mobil“ mit Stadtlinien und am Wochenende einer durchgehenden Nachtverbindung im Städtedreieck.

Für alle genannten Buslinien gibt es Faltblätter und Informationen im Internet über Fahrzeiten, touristische Sehenswürdigkeiten und eine Karte. Sie sind erhältlich bei den Busunternehmen vor Ort, in Hotels, Touristinformationen. ■

Mehr Informationen:
www.bus-thueringen.de

DIE REGION VOR DER HAUSTÜR ENTDECKEN

Mit dem Bus auf Schulausflug

Warum in die Ferne schweifen? Vor der Haustür gibt es viele interessante Freizeitangebote zu entdecken. Sie sind veröffentlicht in einer neuen Broschüre des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis, des Tourismusverbundes Rennsteig-Saaleland und weiterer Partner, darunter der KomBus-Gruppe.

Ihr Titel: „Wir bauen uns einen Schulausflug“. Je nach Interesse, Finanz- und Zeitbudget können Lehrer und Schulklassen, nach dem Baukastenprinzip, ihre Klassenfahrt zusammenstellen.

Abenteuerausflüge, Schwimmen und Klettern, Märchenwald und Museen bieten Abwechslung, Spaß und Bildungserlebnisse. Die Broschüre gibt es in den KomBus-Servicecentern und im Internet. Anfragen an die KomBus über die Internetseite oder telefonisch. ■

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.rennsteigsaaleland.de

KURZ & KNAPP

Messe KinderKult

Das Freizeit- und Medienevent KinderKult öffnet vom 22. bis 25.04.2012 auf der Erfurter Messe seine Pforten. Bus Thüringen e.V. wird wieder gemeinsam mit der Unfallkasse Thüringen ein Programm zum Mitmachen und Gewinnen anbieten. Ein Doppelstock-Linienbus kann ebenfalls erkundet werden.

Berufe für Ein- und Umsteiger

Busunternehmen in Thüringen bieten Schulabgängern und Quereinsteigern eine berufliche Zukunft. Nach dem erfolgreichen Schulabschluss ist eine Berufsausbildung für Fahrbetrieb, Werkstatt oder Büro in sieben Fachrichtungen möglich. Beruflichen Quereinsteigern stehen Qualifizierungskurse offen, die zu einer Anstellung in einem Busbetrieb führen können.

Nähere Informationen auf den unten angegebenen Internetseiten und bei den Busunternehmen vor Ort.

Mehr Informationen:
www.werd-busfahrer.de
www.omnibusverband.de

BUS KONKRET

Technische Abfahrtkontrolle

Morgens vor der ersten Linienfahrt sind Busfahrer verpflichtet, ihr Fahrzeug zu kontrollieren. In der Fachsprache wird diese Sichtprüfung „technische Abfahrkontrolle“ genannt.

Kontrolliert werden unter anderem Wasser, Öl, Luft, Kraftstoff und die Elektrik, die sogenannte WOLKE-Prüfung. Ebenfalls wird die Warnblinkanlage überprüft, die Reifen werden abgeklopft.

Regelmäßig alle drei Monate werden die Busse in der Werkstatt technisch geprüft und die Ergebnisse dokumentiert. Der Bus ist das sicherste Beförderungsmittel im Öffentlichen Personennahverkehr.

Jederzeit preiswert und mobil mit Bussen und Bahnen

Autofasten zum Umsteigen nutzen

Noch zwei Wochen läuft die Aktion Autofasten von Thüringer Busunternehmen und ihren Partnern.

Thüringen. Die Fastenzeit bietet Gelegenheit, liebe Gewohnheiten zu überdenken. Und den Alltag vielleicht anders zu organisieren. Zum Beispiel gibt es Alternativen, um im Alltag mobil zu sein. Die Aktion Autofasten möchte zum Nachdenken und Umsteigen auf den öffentlichen Nahverkehr anregen.

Dafür engagieren sich unter anderem mehrere Thüringer Busunternehmen, die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland und das Thüringer Verkehrsministerium. Die Aktion läuft seit vier Wochen und zum zweiten Mal nach der Premiere 2011. Dabei ist allen Partnern bewusst, dass sich viele Menschen ein Leben ohne Auto nicht vorstellen können.

Umdenken hat begonnen

In diesem Jahr gibt es spezielle Fastentickets, auch als Wochenkarte mit Rabatt, die jetzt noch gekauft und genutzt werden können. Beteiligt sind die KomBus-Gruppe in Ostthüringen mit ihren Unternehmen OVS, PVG und OVO sowie die VWG des ÖPNV Sömmerda. Die Meininger Busbetriebs GmbH bietet erstmals ein Tagesticket in ihrem Bediengebiet an.

Im öffentlichen Bewusstsein hat ein Umdenken begonnen. Das das Auto wird nicht mehr als das bestimmende Statussymbol und alleinige Fortbewegungsmittel angesehen. Hinzu kommt ein wachsendes Umweltbewusstsein bei vielen Bürgern. Wer auf Busse und Bahnen umsteigt, reduziert umweltschädigende Emissionen. Und wer aufs Geld schaut, wird bei einer ehrlichen Rechnung feststellen: Busfahren ist preiswerter als Autofahren. Die Unternehmen bieten kostengünstige Zeit- und Mehrfahrtenkarten an, nicht nur zur Fastenzeit.

» Ehrlich gerechnet, ist Busfahren preiswerter als Autofahren. «

Ausgebautes Liniennetz

In Thüringen gibt es ein gut ausgebautes Liniennetz mit Bussen und Bahnen. Die nächste Bushaltestelle ist gar nicht so weit von zu Hause entfernt, wie mancher denkt. Und die Fahrzeiten sind dem Lebens- und Arbeitsrhythmus der Menschen weitgehend angepasst. Oft fahren Busse im Takt, das heißt alle ein oder zwei Stunden zu selben Minute. Das lässt sich gut merken.

Es gibt viele Gründe, den öffentliche Nahverkehr zu testen und vom Auto auf Busse und Bahnen umzusteigen. Im Internet können ausführliche Informationen zur Aktion Autofasten abgerufen werden. Diskussionen auf Facebook sind ausdrücklich erwünscht, ein Account ist geschaltet. ■

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de
www.facebook.com/Autofasten.Thueringen
www.bus-thueringen.de

Gestaltungswettbewerb Schüler-Ferienuhr 2012

Im fünften Jahr neuer Rekord an Einsendungen

Die Ideen sprudelten nur so. Die Zahl der Einsendungen übertraf alle Erwartungen. Die Jury hatte eine schwere Aufgabe, um den Sieger zu ermitteln.

Thüringen. Der Name des Siegers wird erst Ende April auf der Messe KinderKult in Erfurt bekanntgegeben. Aber schon jetzt steht fest, der Kreativwettbewerb erlebte im fünften Jahr seines Bestehens mit über 370 Einsendungen einen neuen Rekord. Die Jury des Veranstalters, von Bus Thüringen e.V., hatte dementsprechend eine schwere Entscheidung zu treffen.

Der Siegerentwurf überzeugte durch sein frisches, freches Motiv, kombiniert mit den freundlichen Farben und natürlich dem Begriff „Schüler-Ferienuhr 2012“ auf dem Armband. Die Vorlage wird für die Produktion der Uhr professionell angepasst. Der Sieger des Wettbewerbes wird zur Messe KinderKult Ende April nach Erfurt eingeladen, ausgezeichnet und in der nächsten Ausgabe der omni vorgestellt.

Ganze Schulklassen hatten Entwürfe eingereicht, aber auch einzelne Bewerber. Besonders stark vertreten war die Region Ostthüringen, wo übrigens vor fast 20 Jahren die Idee mit der Schüler-Ferienuhr geboren wurde. Das neue Modell, der „digitale Fahrschein“ für die Sommerferien 2012, wird ab 21. Juni 2012 verkauft. „Den ganzen Sommer fahren und nur einmal zahlen“, das ist sein Versprechen. ■

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de

Fahrrad- und Wanderbusse von OVS, PVG und OVO starten wieder ab 01.05.2012

Bekannte und neue Angebote für Tour in die Natur

▶ Die Nachfrage ist deutlich gestiegen. Fahrradfahrer und Wanderer schätzen die speziellen Angebote der drei KomBus-Unternehmen.

Der Wander- und FahrradBus kann bis zu 20 Fahrräder und Fahrgäste befördern.

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt/ Saale-Orla-Kreis. Der erste Testlauf begann im Spätsommer 2010. Das volle Angebot für Radfahrer und Wanderer gab es erstmals im vergangenen Jahr. Ab 1. Mai 2012 fahren im Liniennetz wieder die Fahrrad- und Wanderbusse von OVS, PVG und OVO.

Zufrieden mit 2011

KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm ist zufrieden mit der Bilanz des vergangenen Jahres. Einige Tausend Radfahrer und Wanderer nahmen die Angebote an, eine Wegstrecke ihrer Tour in die Natur mit dem Bus zurückzulegen. Vor allem für schwierige Geländeabschnitte oder für eine komplette Fahrt hin oder zurück wird der Bus gern genutzt.

Darauf hat sich die KomBus mit ihren Unternehmen eingestellt. Vom 1. Mai bis 31. Oktober 2012 verkehren an den Wochenenden wieder die beliebten Fahrrad- und Wanderbusse auf fast allen Regionallinien. Sie können bis zu fünf Räder sachgerecht mitnehmen. Die Fahrten sind in den Fahrplantabellen mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet.

» Bitte rechtzeitig den Beförderungswunsch anmelden. «

FahrradBus anmieten

Der spezielle Wander- und FahrradBus kommt auf der PVG-Linie 505 Saalfeld-Neuhaus samstags mit sieben und sonntags mit fünf Fahrten hin und zurück zum Einsatz. Er kann bis zu 20 Fahrgäste mit Fahrrädern befördern. Dieser Bus kann auf Anfrage auch außerhalb der Wochenenden von Gruppen für individuelle Ausflüge jederzeit gebucht werden.

An der Mühlenfähre am Hohenwarthestausee wird künftig ein Kleinbus mit Fahrradträger für drei bis vier Räder stationiert. Er kann telefonisch bestellt werden, um die Anstiege auf dem Saale-Radwanderweg im Bereich der Saaletalsperre zu vermeiden. Übrigens sind im Radroutenplaner Thüringen (Adresse unten) alle Haltestellen der Fahrradlinien und des speziellen Radbusses der drei KomBus-Unternehmen gekennzeichnet.

Generell empfehlenswert ist die rechtzeitige Anmeldung, wenn Räder auf bestimmten Strecken zu bestimmten Fahrzeiten im Bus mitgenommen werden sollen. Denn die Kapazität ist begrenzt. Gerne beraten die Mitarbeiter der KomBus, wenn es um spezielle Wünsche geht. Die Fahrradmitnahme kostet pauschal einen Euro, ansonsten gelten die üblichen Personenbeförderungstarife. ■

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.radroutenplaner.thueringen.de

Telefonische Reservierung:
0180 / 333 72 87
Mo-Fr 7.00-17.30 Uhr oder
036712 / 5251912
bis freitags 12.00 Uhr

FahrradBus bestellen:
Telefon 03671 / 535726
E-Mail: busreisen@kombus.de

Zwei Routenvorschläge mit Bus und Fahrrad

Sportlich oder entspannt Natur und Kultur erleben

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt / Saale-Orla-Kreis. Im Bedienungsgebiet von OVS, PVG und OVO existieren mehr als ein Dutzend Radwanderwege mit vielen Sehenswürdigkeiten. Zwei Routenvorschläge für sportliche und entspannte Touren mit Linienbus und Fahrrad, gültig vom 01.05. bis 31.10.2012.

Ab Rudolstadt: OVS-Linie 13

Abfahrt samstags 7.45 Uhr ab Rudolstadt Busbahnhof, bis Haltestelle Stausee Hohenfelden fahren. ▶ In Hohenfelden Besuch des Kletterwaldes, des Thüringer Freilichtmuseums, der Avenida-Therme oder des Stausees Hohenfelden. ▶ Auf dem Ilmtal-Radweg bis Kleinhettstedt, dort ist die Besichtigung der Kunst- und Senfmühle möglich. ▶ Auf dem Mühlenradweg Saale-Ilm zurück bis nach Rudolstadt. Unterwegs können verschiedene Mühlen besichtigt werden. ▶ In Rudolstadt empfehlen wir den Besuch von Schloss Heidecksburg mit ihren Sammlungen, der Bauernhäuser oder des Schillerhauses. ▶ Die Fahrtstrecke mit dem Rad beträgt etwa 43 Kilometer.

Ab Schleiz: OVO-Linie 170

Abfahrt samstags 11.40 Uhr und sonntags 12.10 Uhr ab Schleiz Busbahnhof, bis Pöritzsch fahren. ▶ Dort ist der Besuch des Kletterwaldes empfehlenswert. ▶ Rückfahrt mit dem Fahrrad nach Saalburg. Dort ist eine Schiffstour auf dem Bleilochstausee möglich, ein Besuch des Märchenwaldes oder eine Spaßtour auf der Sommerrodelbahn. ▶ Auf dem Saale-Radwanderweg geht's weiter nach Burgk mit Besuch des Schlosses und Saaleturmes. ▶ Der Weg zurück nach Schleiz führt über Gräfenwarth auf dem Euregio-Egrensis-Radfernweg. ▶ Die Fahrtstrecke mit dem Rad beträgt etwa 25 Kilometer. ■

Mit dem FahrradBus kann ein Teil der Wegstrecke gefahren werden.

Tipps für die Vorbereitung

Melden Sie ihre Busfahrt mit Radbeförderung rechtzeitig telefonisch an.

Informieren Sie sich über die Radstrecke im Internet oder anhand von aktuellen Karten.

Die Fahrradmitnahme kostet 1 Euro, Personen zahlen den üblichen Tarif.

Kontaktdaten und Adressen finden Sie auf dieser Seite im Info-Kasten.

KONTAKTE

Omnibusverkehr
Saale-Orla-Rudolstadt GmbH (OVS)

Personenverkehrsgesellschaft
Neuhaus am Rennweg mbH (PVG)

Omnibusverkehr
Oberland GmbH (OVO)

www.kombus-online.de

Servicetelefon: 0180 / 333 72 87

KURZ & KNAPP

Saale-Orla-Schau

⇨ Vom 4. bis 6. Mai 2012 findet in Pößneck die 20. Saale-Orla-Schau statt. Auf dieser regionalen Wirtschaftsmesse stellen sich die Unternehmen der KomBus-Gruppe mit Informationen rund um den Buslinienverkehr und weiteren Angeboten vor. Das Messegelände ist mit Linienbussen bis zur Haltestelle Pößneck Busbahnhof gut erreichbar. Von dort sind es nur zwei Minuten zu Fuß bis Shedhalle und Viehmarkt.

Busse aller Art

⇨ Neben dem Linienbusnetz der KomBus-Gruppe bietet KomBusTours maßgeschneiderte Busfahrten für Privat- und Geschäftskunden an. Für Familienfahrten, Hochzeiten, Betriebsausflüge, Schüler- oder Vereinsfahrten stehen Reisebus, FahrradBus, Kleinbus oder Oldtimerbus zur Verfügung. Anfragen telefonisch unter 03671 / 53 57 26, per Mail oder persönlich in den Servicecentern.

Wenn die Sterne funkeln, fährt ein Bus

Nachtmobil und andere Namen

▶ **Die Buslinien in den beiden Landkreisen haben alle eine Nummer und manche einen Namen.**

Stadt Pößneck mobil – Buslinien haben einen Namen.

Saale-Orla-Kreis/Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Begonnen hat das vor fünf Jahren im Städtedreieck Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg. Die Bezeichnung „Städtedreieck mobil“ ist mittlerweile bei den Fahrgästen zu einer Marke geworden, die sie kennen und schätzen.

Dachmarke Stadt mobil

Die Unternehmen der KomBus-Gruppe etablierten in Schleiz, Pößneck und Bad Lobenstein die Dachmarke Stadt mobil mit dem entsprechenden Ortsnamen. Diese Buslinien haben einen Namen und eine Nummer, also Stadt Pößneck mobil, Stadt Bad Lobenstein mobil und Stadt Schleiz mobil. Die Namen stiften Verbundenheit und Vertrauen zur jeweiligen Stadt und zu den Busunternehmen.

Die Busse haben ihre eigenen Farben, ein unverwechselbares Erscheinungsbild, dazu gehören auch die Haltestellen und Faltblätter mit Fahrgastinformationen, die alle im gleichen Design gestaltet sind. Die Fachleute nennen das Corporate Design, das signalisiert, hier gibt es ein vertrautes und von den Kunden geschätztes Angebot.

Die Marke „Städtedreieck mobil“ hat sich in Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg bei den Fahrgästen durchgesetzt, sie wird akzeptiert, das Fahrtenangebot gut genutzt. Es steht wochentags für halbstündliche Verbindungen zwischen den Städten und an Wochenenden und Feiertagen für Fahrten im Stundentakt.

» Wo andere den Verkehr einstellen, ist bei uns der Bus voll. «

Mit dem „Städtedreieck Nachtmobil“ gibt es mittlerweile ein Angebot, das von Fahrgästen genutzt wird, die sonst kaum mit Linienbussen fahren. Von Freitag bis Sonntag fahren die Busse, wenn die Sterne funkeln, nachts im Städtedreieck im Stundentakt durch. „Wo andere den Verkehr einstellen, ist bei uns der Bus voll“, sagt Bert Hamm, Geschäftsführer der KomBus GmbH, voller Befriedigung.

OVS-15 RinnetalBus

Nachtschwärmer, Partygänger, Besucher von Kino, Theater und Kneipen fahren mit dem Bus nach Hause, der nachts in jeder Stunde zur gleichen Minute an der jeweiligen Haltestelle abfährt.

Jetzt wagt die OVS den Schritt in die Region mit dem RinnetalBus, der Linie 15. Sie verkehrt sieben Tage die Woche von Ilmenau ins Städtedreieck und in der Gegenrichtung. Mit „Städtedreieck mobil“ ist der Anschluss garantiert. ■

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

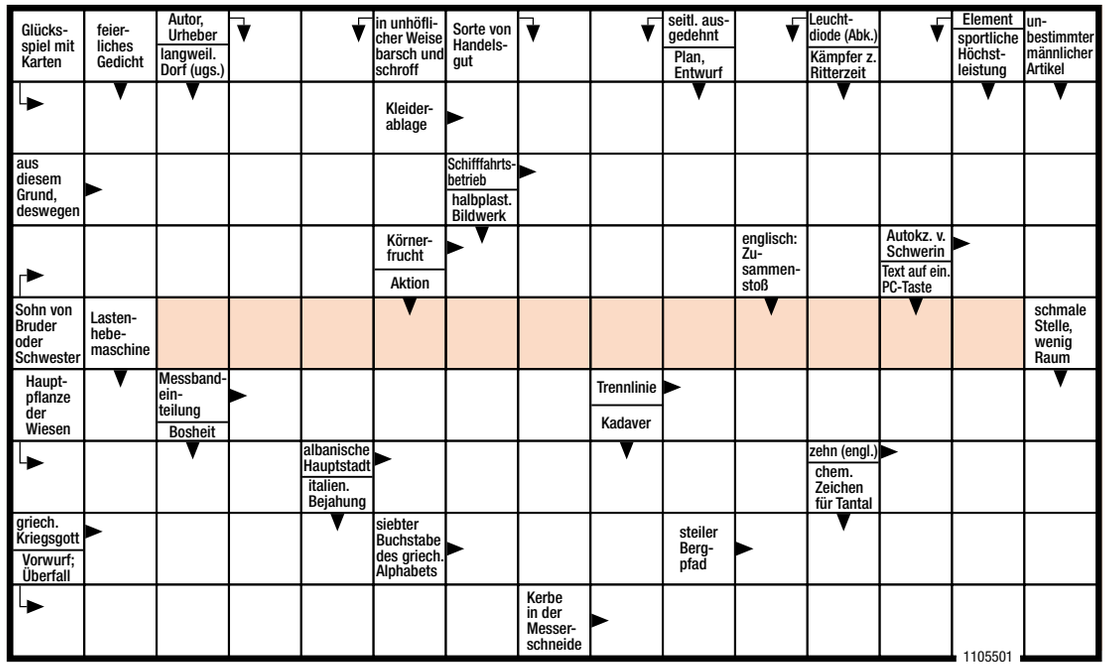
V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz
Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
Tel.: 0361 / 226 20 44
info@bus-thueringen.de
www.bus-thueringen.de

Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Fotos: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V

Redaktionsschluss: 22.02.2012

omni Nr. 35 erscheint am 13.06.2012.

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.